

INHALT

0.	VORWORT VON WOLFGANG KLAFKI	S. 5
1.	FRUCHTBARE LERNPROZESSE ALS GELUNGENE UNTERRICHTS- SITUATIONEN EINER EMANZIPATORISCHEN ERZIEHUNG	S. 23
2.	DIE GESCHICHTE DES PROJEKTVERLAUFS ALS LERNPROZESS	S. 42
	2.1. Die erste Phase des Projektes Integrierte Natur- wissenschaft von 1972 bis 1976	S. 42
	2.2. Die zweite Phase 1976 bis 1978 Die Erhebung von Schülerinteressen/Das Projekt "Flie- gen"/Das Projekt "Rauchen"/Die fachorientierte Struk- tur des Projektes/Kriterienschema zur Planung und Auswertung der Unterrichtsprojekte/Zum Problem eines stringenten Projektbegriffes/Entdeckendes Lernen/Das Projekt "Moped"/Das Projekt "Alkohol-Drogen"	S. 44
	2.3. Die dritte Phase 1979 bis 1980 Wem hilft Technik?/Die Unterrichtseinheit "Energie"	S. 62
	2.4. Zur Problematik der schulischen Handlungsforschung	S. 69
3.	WENN ES ETWAS ZU ENTDECKEN GIBT: ENTDECKENDES LERNEN IM NATURWISSENSCHAFTLICHEN UNTERRICHT DER SEKUNDARSTUFE I ..	S. 74
	3.1. Lernsituationen	S. 74
	Baut etwas, was sich möglichst lange in der Luft hält/Irrwege beim Ausprobieren von Fallschirmkon- struktionen/Erfolgreiche Prinzipien setzen sich durch/Die Ausbalancierung eines Gleiters/Schwung- räder und Abollgewichte im Modell einer Förderma- schine/Die Vorstellung vom "Perpetuum mobile" und der "trinkende Vogel"/Die mißverständliche antike Bildquelle	
	3.2. Entdeckendes Lernen und seine Bedeutung für frucht- bare Lernprozesse	S. 88
	Zur Interpretation der Lernsituationen/Entdecken- des Lernen nur in der Primarstufe?/Das entdeckende Lernen als pädagogische Konzeption/Zur Kontroverse um das entdeckende Lernen/Entdeckendes Lernen als Kriterium für Projektunterricht	
4.	WENN SCHÜLER ANDERE ZIELE HABEN ALS DIDAKTIKER	S. 112
	4.1. Lernsituationen	S. 112

Das Raketenauto/Das Moped als Mittel zur Kontaktaufnahme/Das Horrorkabinett im Projekt "Rauchen"

- 4.2. Interpretationen und Folgerungen S. 120
Zur Interpretation der Lernsituationen/Schülerzentrierung als Prozeß/Subjektive und objektive Schülerinteressen/Die subjektive und die objektive Bedeutsamkeit im schülerzentrierten Unterricht
5. WENN SCHÜLER WICHTIGE DINGE HERSTELLEN KÖNNEN:
PRODUKTORIENTIERUNG ALS MITTEL FÜR DIE INITIIERUNG
FRUCHTBARER LERNPROZESSE S. 138
- 5.1. Lernsituationen S. 138
Der Bau eines Go-Carts/Ein Funktionsmodell aus einem Zweitakt-Motor/Ballons, Segelflugzeuge und Flughafenmodelle im Projekt "Fliegen"
- 5.2. Zur Interpretation und Bedeutung der Produktorientierung S. 145
Zur Interpretation der Lernsituationen/Die Bedeutung der Produktorientierung für fruchtbare Lernprozesse
6. WENN MAN DIE RICHTIGEN AUSDRUCKSMÖGLICHKEITEN BEREITSTELLT: MEDIENARBEIT..... S. 153
- 6.1. Lernsituationen
Der Spielfilm um eine Mofa/Die Fotogeschichte "Sisis Traum"/Die Fotostory "Alkohol"
- 6.2. Praktische Medienarbeit und fruchtbare Lernprozesse S. 160
Zur Interpretation des Spielfilms/Zur Interpretation der Foto Stories/Mediale Trivialität als subjektiver Zugang
7. FRUCHTBARES LERNEN AN WIDERSPRÜCHEN S. 171
- 7.1. Lernsituationen S. 171
Wem nützt das Schwungrad?/Ein Gesundheitsreferent, der raucht/Die Penner im Alkohol-Projekt/Wenn "Experten" die Schüler für dumm verkaufen/Wie man durch gezielten Ebenenwechsel Widersprüche klären kann
- 7.2. Das Lernen an Widersprüchen S. 183
Zur Interpretation der Lernsituationen/Orientierung an gesellschaftlichen Konflikten/Zur Qualität ökologischer Kontroversen/Erfahrung und vermittelte Erfahrung/Kann man der Manipulation entkommen?